

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2013/0552-61
Federführend: 61 Stadtplanungsamt		Status:	öffentlich
Beteiligt: 31 Straßenverkehrsamt 65 Entsorgungs- und Baubetrieb		Aktenzeichen: Datum:	31.10.2013
		Referent:	Beese Thomas
		Amtsleiter:	Beese Thomas
		Sachbearbeiter:	Blechinger Roland
Verkehrsberuhigung Kemmerstraße - Erfahrungsbericht			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
26.11.2013	Umweltsenat	Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

1. Ausgangslage

Entsprechend dem Beschlussvorschlag des Baureferates hat der Umweltsenat der Stadt Bamberg mit Beschluss vom 02.10.2012 (vgl. Anlage 1) den Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg zur Umsetzung folgender Maßnahmen beauftragt:

- a) Einbau einer Mittelinsel bei der Haltestelle Bruckertshof
- b) Einbau eines Buskaps an der Haltestelle Bruckertshof
- c) Anordnung von Tempo 30 im Bereich der Bushaltestelle Bruckertshof
- d) sukzessiver Einbau weiterer Mittelinseln

Darüber hinaus wurde die Verwaltung angewiesen, die weitere Entwicklung zu beobachten und dem Umweltsenat zu berichten.

2. Ausbaustand

Der Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg hat die o.g. Maßnahmen gem. Buchst. a) bis c) im Bereich der Bushaltestelle im Dezember 2012 umgesetzt.

Mit dem sukzessiven Einbau weiterer Mittelinseln in den weiteren Bushaltestellen Kramersfeld und Hirschknock wurde im Oktober 2013 begonnen.

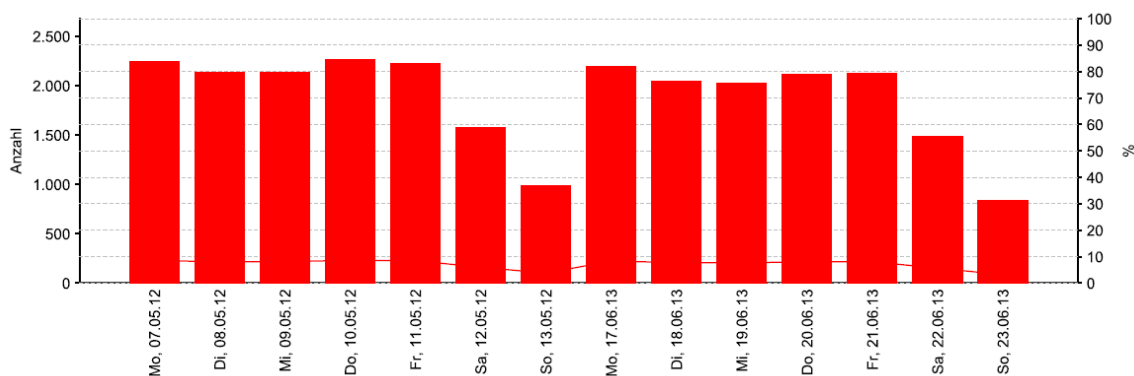
3. Erfahrungsbericht

Zur Bewertung der Verkehrsentwicklung werden nachfolgend die Ergebnisse aus der Verkehrszählung in der Kemmerstraße vom Mai 2012 und vom Juni 2013, also jeweils zirka ein halbes Jahr vor und nach den Maßnahmen an der Haltestelle Bruckertshof, gegenübergestellt.

a) Zeitsummenauswertung

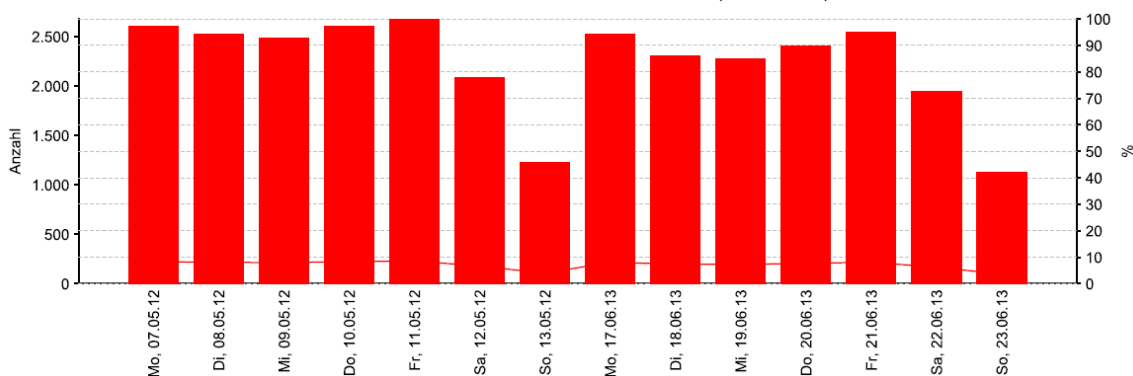
Die nachfolgenden Graphiken zeigen eine Zeitraumsummenauswertung getrennt für den stadteinwärts und stadtauswärts fahrenden Verkehr. Betrachtet wird dabei einerseits der Verkehr in der Woche vom 07.05.2012 bis 13.05.2012 und andererseits in der Woche vom 17.06.2013 bis 23.06.2013.

Kemmerstraße Zeitraumsummenauswertung zwischen K 1372 und Kemmerstraße (stadteinwärts)



	Mo, 07.05.12	Di, 08.05.12	Mi, 09.05.12	Do, 10.05.12	Fr, 11.05.12	Sa, 12.05.12	So, 13.05.12	Mo, 17.06.13	Di, 18.06.13	Mi, 19.06.13	Do, 20.06.13	Fr, 21.06.13
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	2.241	2.134	2.135	2.260	2.229	1.579	985	2.191	2.041	2.023	2.111	2.123
	Sa, 22.06.13		So, 23.06.13		Gesamt							
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	1.488		838		26.378							

Kemmerstraße Zeitraumsummenauswertung zwischen K 1372 und Kemmerstraße (stadtauswärts)



	Mo, 07.05.12	Di, 08.05.12	Mi, 09.05.12	Do, 10.05.12	Fr, 11.05.12	Sa, 12.05.12	So, 13.05.12	Mo, 17.06.13	Di, 18.06.13	Mi, 19.06.13	Do, 20.06.13	Fr, 21.06.13
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	2.600	2.526	2.485	2.602	2.678	2.089	1.228	2.523	2.308	2.274	2.402	2.540
	Sa, 22.06.13		So, 23.06.13		Gesamt							
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	1.942		1.129		31.326							

Konkret ergeben sich nach Auswertung der Zahlen folgende Veränderungen in den Verkehrsströmen:

Datum	stadteinwärts			stadtauswärts		
Mo. 07.05.12	2.241			2.600		
Mo. 17.06.13		2.191	Abnahme 50 / 2%		2.523	Abnahme 77 / 3%
Di. 08.05.12	2.134			2.526		
Di. 18.06.13		2.041	Abnahme 93 / 4%		2.308	Abnahme 218 / 9%
Mi. 09.05.12	2.135			2.485		
Mi. 19.06.13		2.023	Abnahme 112 / 5%		2.274	Abnahme 211 / 8%
Do. 10.05.12	2.260			2.602		
Do. 20.06.13		2.111	Abnahme 149 / 6%		2.402	Abnahme 200 / 8%
Fr. 11.05.12	2.229			2.678		
Fr. 21.06.13		2.123	Abnahme 106 / 5%		2.540	Abnahme 138 / 5%
Sa. 12.05.12	1.579			2.089		
Sa. 22.06.13		1.488	Abnahme 91 / 6%		1.942	Abnahme 147 / 7%
So. 13.05.12	985			1.228		
So. 23.06.13		838	Abnahme 147 / 15%		1.129	Abnahme 99 / 8%

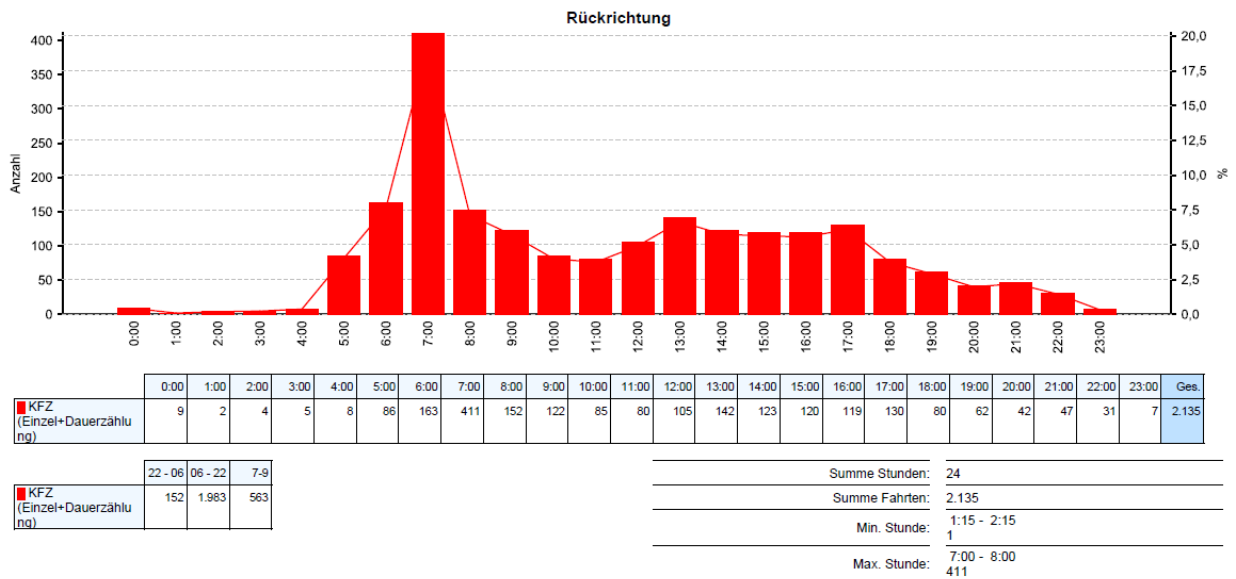
Im Ergebnis lässt sich aus der Gegenüberstellung der Zeitraumsummenauswertung vom Monat Mai 2012 und Juni 2013 feststellen, dass durchwegs eine Abnahme des Verkehrs festzustellen ist und zwar in Abhängigkeit vom Wochentag

- stadteinwärts zwischen 2% bis 15% und
- stadtauswärts zwischen 3% bis 9%.

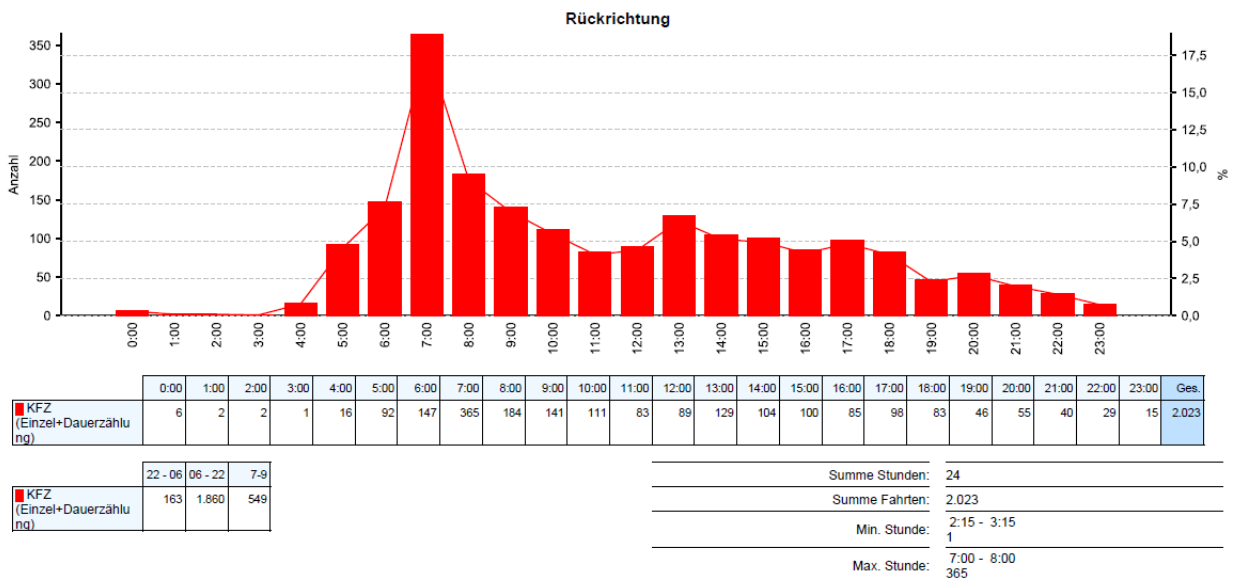
b) Tagessummenauswertung

Repräsentativ für die allgemein erkennbare Verkehrsentwicklung werden zur Tagesauswertung nachfolgend die Verkehrsdaten vom Mittwoch 09.05.2012 und Mittwoch 19.06.2013 gegenübergestellt. Die anschließenden Graphiken zeigen jeweils getrennt den stadteinwärts (= Rückrichtung) und den stadtauswärts (= Hinrichtung) fahrenden Verkehr. Aus den Spitzenwerten in den Graphiken ist deutlich der Pendlerverkehr zu erkennen.

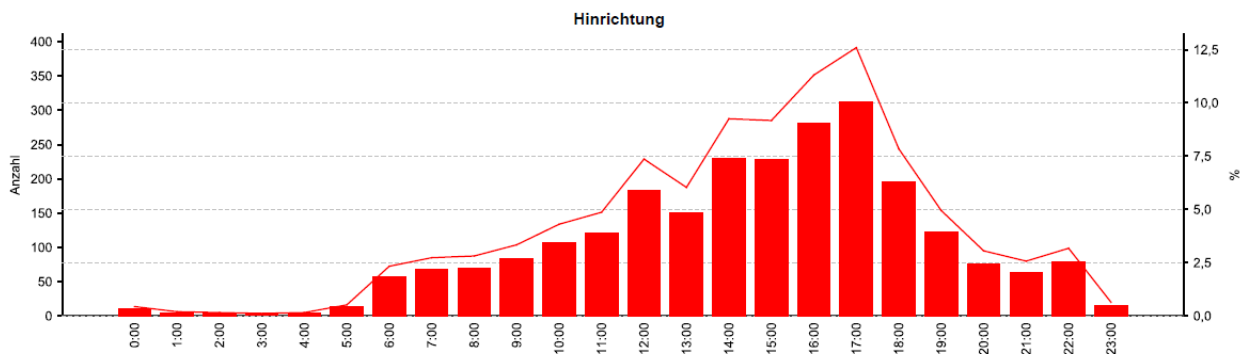
Kemmerstraße Tagessummenauswertung 09.05.2012
zwischen K 1372 und Kemmerstraße



Kemmerstraße Tagessummenauswertung 19.06.2013
zwischen K 1372 und Kemmerstraße



Kemmerstraße Tagessummenauswertung 09.05.2012 zwischen K 1372 und Kemmerstraße

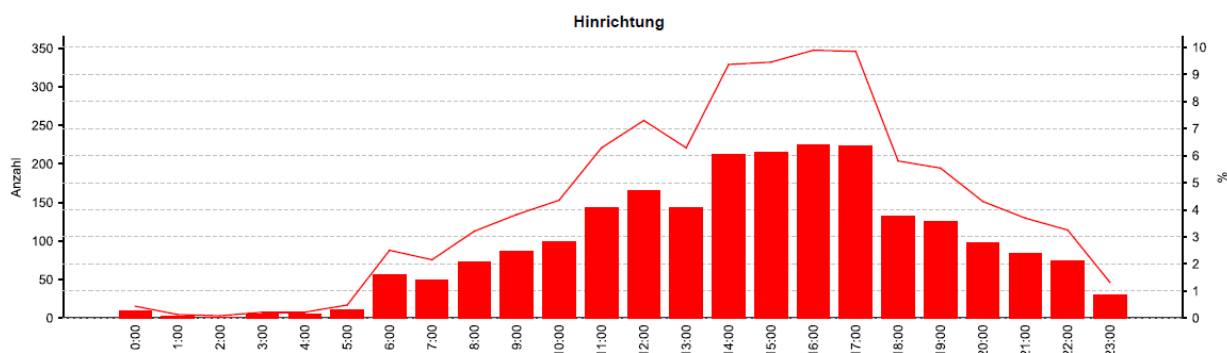


	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	11	5	4	3	4	13	58	68	70	83	107	121	183	150	230	228	281	313	195	123	76	64	79	16	2.485

	22-06	06-22	7-9
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	135	2.350	138

Summe Stunden:	24
Summe Fahrten:	2.485
Min. Stunde:	0:30 - 1:30 2
Max. Stunde:	17:00 - 18:00 313

Kemmerstraße Tagessummenauswertung 19.06.2013 zwischen K 1372 und Kemmerstraße



	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	10	3	2	5	5	11	57	49	73	87	99	143	166	143	213	215	225	224	132	126	98	84	74	30	2.274

	22-06	06-22	7-9
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	140	2.134	122

Summe Stunden:	24
Summe Fahrten:	2.274
Min. Stunde:	2:00 - 3:00 2
Max. Stunde:	16:15 - 17:15 249

Beim Vergleich der Spitzenwerte in der maximalen Stunde ergibt sich folgendes Ergebnis:

Datum	Verkehr in der Rückrichtung (= stadteinwärts) in der max Stunde	Verkehr in der Hinrichtung (= stadtauswärts) in der max Stunde
Montag 09.05.2012	7:00 Uhr bis 8:00 Uhr 411	17:00 Uhr bis 18:00 Uhr 313
Montag 19.06.2013	7:00 Uhr bis 8:00 Uhr 365	16:15 Uhr bis 17:15 Uhr 249
Vergleich	Abnahme 46 / 11%	Abnahme 64 / 20%

Die bereits bei der Gegenüberstellung der Zeitraumsummenauswertung gewonnene Feststellung über eine

tendenzielle Abnahme des Verkehrs wird auch nach Prüfung der Tagessummen bestätigt.
Die Gegenüberstellung der Spitzenwerte in der maximalen Stunde am Montag 09.05.2012 und am Montag 19.06.2013 zeigen ebenfalls eine Abnahme des Verkehrs und zwar

- stadteinwärts von 11% und
- stadtauswärts von sogar 20%.

4. Weitere Vorgehensweise

Es ist vorgesehen nach Abschluss der Maßnahmen in den weiteren Bushaltestellen – voraussichtlich im Dezember 2013 – eine nochmalige Verkehrszählung im Zeitraum Mai/Juni 2014 durchzuführen. Erst mit Hilfe dieser Daten kann zum Erfolg der Maßnahmen mit dem Ziel einer Verkehrsberuhigung der Kemmerstraße eine abschließende Bewertung abgegeben werden.

II. Beschlussvorschlag

1. Der Umweltsenat der Stadt Bamberg nimmt den Sitzungsvortrag des Baureferates zur Kenntnis.
2. Die weitere Verkehrsentwicklung ist zu beobachten und dem Umweltsenat nach Fertigstellung der Einbauten an den weiteren Mittelinseln erneut zu berichten.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

1. Beschluss des Umweltsenates vom 02.10.2012
2. Tagessummenauswertung in den Zeiträumen vom 07.05.2012 bis 13.05.2012 und 17.06.2013 bis 23.06.2013

Verteiler:

- Herr Oberbürgermeister Starke
- Mitglieder des Umweltsenates
- Sitzungsdienst

Bamberg,
Referat 6

Thomas Beese
Stv. Baureferent

Stadtplanungsamt

.....
Thomas Beese
Komm. Amtsleiter

.....
Roland Blechinger